

Spielfilm-Nachmittag

Zur ersten Veranstaltung im neuen Jahr konnte Präsident Niklaus Zindel die stattliche Zahl von ... Teilnehmenden willkommen heissen. Erstmals entschloss sich der Vorstand, einen Filmnachmittag durchzuführen. Gezeigt wurde der Film

„Hinter den Wolken“

der thematisch ausgezeichnet zu einer Senioren-Veranstaltung passt.



Hier der zusammengefasste **Inhalt des Films:**

Der Film der belgischen Regisseurin Cecilia Verheydens erzählt von einer Altersliebe, voll Vertrauen in ihre Hauptdarsteller, die den Wagemut des Neuanfangs glaubhaft und nuanciert zum Leben erwecken.

«Also echt jetzt, Oma!» Eine klassische Situation: Grossmutter und Enkelin sitzen

im Café, und die eine beichtet von einer neuen Liebe, er habe per Facebook mit ihr Kontakt aufgenommen und sie sei total verwirrt. Nur ist es nicht die Enkelin (eine Entdeckung: Charlotte de Bruyne), die das beichtet, sondern die Grossmutter, und das wenige Wochen nachdem ihr Ehemann begraben worden ist, und der neue Verehrer war sein bester Freund. Cecilia Verheydens «Hinter den Wolken» erzählt von einer Altersliebe – nicht so radikal wie Andreas Dresens «Wolke 9», nicht so verzweifelt wie Michael Hanekes «Amour», aber voll Vertrauen in ihre Hauptdarsteller Chris Lomme und Jo de Meyere, die trotz etwas biederem Settings alle Peinlichkeiten und Unsicherheiten, aber auch den Witz und den Wagemut des Neuanfangs glaubhaft und nuanciert zum Leben erwecken. (NZZ)



Aufmerksam verfolgen die Besucher die Film-Vorführung.



Dies war gleichzeitig die letzte Veranstaltung, die unter der Organisation von Ursi Geiger durchgeführt wurde. Ende des vergangenen Jahres hat sie offiziell den Vorstand von Senetz verlassen. Aus diesem Grunde wurde sie am Schluss der Veranstaltung von Präsident Zindel mit Worten herzlichen Dankes für ihre unermüdliche Arbeit zum Wohle der Betagten mit den besten Wünschen für ihre weitere Zukunft aus unserem Verein verabschiedet.



Nun pflegte man nach Abschluss des offiziellen Teils noch gut eine Stunde lang das gemütliche Beisammensein und tauschte dabei noch manche Gesprächsthemen aus. Die erste Auflage des Film-Nachmittags darf durchwegs als gelungen bezeichnet werden.

E. Hohl